

---

# Lebenslauf von René\*e Reith

Homepage: [www.rene-reith.com](http://www.rene-reith.com)

E-Mail: [info@rene-reith.de](mailto:info@rene-reith.de)

## Ausbildung

- 2021/2022 Stipendium in der Exzellenzförderung *stART.up* der Clausen-Simon-Stiftung, Hamburg
- 2012 bis 2021 BA Studium *Szenische Künste* und MA Studium *Inszenierung der Künste und der Medien* an der Stiftung Universität Hildesheim, Hauptfach Theater, MA-Abschluss wurde **Ausgezeichnet mit dem Forschungspreis der Gesellschaft für Tanzforschung**
- 2019/2020 Mitglied des einjährigem Pre-Doktoralprogramms der Justus-Liebig-Universität Gießen mit einer Projektskizze zur künstlerischen Forschung im Bereich Choreografie
- 2014/2015 Wintersemester im BA Studium *Performance and Dance Studies* an der Stockholm University (Erasmus)
- 2011/2012 Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur am Staatstheater Darmstadt, Theaterpädagogische Abteilung

Reiths Studium wurde gefördert durch das Programm *Das Freiwilligen-Kolleg* der Robert Bosch Stiftung, das *Villigst Stipendium* des evangelischen Studentenwerks und das Auslandsstipendium des Erasmus-Programms.

## Tanz

- 2008-2011 Leistungssport-Trainer\*in und Tänzer\*in für lateinamerikanischen Turniertanz (Hauptgruppe B Latein, 3 hessische Landesmeistertitel),
- Seit 2012 Grundkenntnisse im Ballett und Stepptanz, erweiterte Kenntnisse im Modern Dance, Expertise im zeitgenössischem Tanz und Choreografie.

## Sprachkenntnisse

Englisch und Latein

---

## Performances

Bühnenpraxis in Tanz und Theater seit 2011, Auswahl hervorstechender Arbeiten:

- 06/2024 Choreografie für die immersive Genderperformance MONSTER MANSION Studio Naxos Frankfurt, Künstlerische Leitung: Nora Schön
- 11/2023 Dramaturgie für die Tanzperformance HELL, Kampnagel Hamburg, Inszenierung: Ursina Tossi
- 06/2023 Künstlerische Leitung, Choreografie und Performance in der Tanzperformance FAKE DIAMONDS, Kampnagel Hamburg, Inszenierung: René\* Reith
- 12/2022 Künstlerische Audiodeskription in der Tanzperformance SWAN FATE, Kampnagel Hamburg, Inszenierung: Ursina Tossi
- 09/2022 Choreografie und Figurentheater-Performance (zusammen mit Lourie Canac) in dem künstlerischen Forschungsprojekt *hybridity*, Temps d'M Festival Charleville-Mézières
- 08/2022 Dramaturgie und Performance in der Virtual Reality Tanz Performance „I SPY WITH MY LITTLE EYE“, Quartier am Hafen Köln und Pathostheater München, Inszenierung: Anna Carolin Weber, Eingeladen zum Next Level Festival Essen, TEMPS D'IMAGES Festival Tanzhaus NRW, Moovy Festival Köln, Sommerakademie Alfter, Soma Festival Köln
- 12/2021 Sprecher\*in und Kollaborateur\*in in der choreografischen Forschung von *Die Schneekönigin\** - *das Hörstück*, Deutschland Radio Kultur Inszenierung: Johann Mittmann
- 11/ 2021 Künstlerische Leitung, Choreografie und Tanz der Tanz-, Gender- und Objektperformance *Die Schneekönigin\**, Theaterhaus Hildesheim, Quatiertheater Theater Hannover, Inszenierung: **systemrhizoma**<sup>1</sup>
- 09/2020 Künstlerische Co-Leitung, Choreografie und Tanz der Tanzperformance *SCHWELEN*, Sauerlandtheater Arnsberg, Inszenierung: **systemrhizoma**
- 06/2019 Konzept, Choreografie und Performance der choreografischen Installation *[IN]SIGHT - Begegnung mit dem [Nicht]Sichtbaren*, Kreismuseum Peine und Kunstverein Hildesheim, Inszenierung: **systemrhizoma**  
Ausgezeichnet mit dem **Forschungspreis der Gesellschaft für Tanzforschung 2021**

---

<sup>1</sup> systemrhizoma ist ein Künstler\*innen- Netzwerk, das sich 2014 während des Studiums am Fachbereich für Kulturwissenschaften und ästhetische Kommunikation der Universität Hildesheim formiert hat. René Reith ist Gründungsmitglied. 2023 hat sich das Netzwerk aufgelöst.

- 
- 04/2019 Choreografie und Medienperformance der Videotanzperformance *IN.FLUENCE*, Studiobühne Hildesheim, Inszenierung: **systemrhizoma** unter der künstlerischen Leitung von Selina Glockner  
Eingeladen zu dem FITUC Festival Casablanca, dem internationalen Aussichtsfestival Hamburg, der Aufführungsreihe WE PRESENT Hamburg, dem HauptsacheFrei-Festival Hamburg
- 03/2017 Künstlerische Leitung (zusammen mit Alba Schanrhorst), Choreografie und Performance der Figurentheaterperformance *No Strings Attached*, Figurentheater Fadenschein, Braunschweig, Inszenierung: **systemrhizoma**  
**1. Platz des Fritz-Wortelmann-Preis des Stadt Bochum**, weitere Aufführungen im Theaterhaus Hildesheim, in der Schaubude Berlin
- 08/2014 Choreografie und Performance von *Hermaphroditos - Ich bin die Metamorphose Baby!*, Theaterwerkstatt Pilkentafel, Flensburg, Regie: Peer Ripberger  
Gastspiele am Jungen Theater Göttingen und im Burgtheater Hildesheim,  
**1. Platz des Förderpreises für Junges Theater der Bürgerstiftung Hildesheim**

## Tanz- und Theaterpädagogische Projekte

Tanz- und Theaterpädagogische Praxis seit 2008, Auswahl hervorzuhebender Arbeiten:

- 06/2022 Künstlerische Leitung und Choreografie des mehrtägigen, internationalen Profitrainings TACTILE, Tanzschule Saltazio Hildesheim
- 11/2019 Zusammen mit Selina Glockner: Organisation, Umsetzung und choreografische Leitung des mehrtägigen, internationalen Profitrainings *(S)warm Up!*, Tanzschule Saltazio Hildesheim
- Sose 2019 Lehrauftrag: Zeitgenössische Inszenierungsstrategien antiker Literatur an der Phillips Universität Marburg (Veranstaltung in Theorie und Praxis)
- Sose 2018 Zusammen mit Alba Schanrhorst, Lehrauftrag: 68er BEWEGUNG - politische Choreografie // choreografierte Politik im Rahmen des Projektsemesters der Universität Hildesheim
- seit 2013 Dozent\*in im Rahmen des Bildungsangebotes des FSJ Kultur Hessen, Niedersachsen und Rheinland Pfalz, Konzeption wie auch tanz- und theaterpädagogische Leitung von Seminaren

---

## Wissenschaftliche Vorträge und Tagungen

- 08/2023 Vortrag „Figuren im Schneegestöber“ auf der 7. Deutschen Figurentheaterkonferenz *Perspektivwechsel* des Verband Deutscher Puppentheater, Northeim
- 07/2021 Keynote „Fine Lines. Reflexion about the relationship of art and research“ auf dem Symposium *who's talking?* des Kolk17, Lübeck
- 05/2021 Vortrag „Queer Choreography“ im Rahmen der Vorlesungsreihe „Gender and Body on Stage“ an der Stockholm University, Department of Culture and Aesthetics
- 10/2019 Vortrag „Choreografien der (Nicht-) Sichtbarkeit“ auf dem Symposium der Gesellschaft für Tanzforschung „sens(e)ation in Tanzkunst und Wissenschaft“ an der Zürcher Hochschule der Künste
- 10/2018 Workshop in Theorie und Praxis „Dynamisierung von Wissen über Bewegung durch Bewegung“ auf der Jahrestagung der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft „Ästhetische Praxis und Kulturwissenschaftliche Forschung“ an der Universität Hildesheim
- 10/2018 Vortrag „Die Lust am Schütteln. Der Blick in die Schneekugel als dynamisches Bewegungsverhältnis“ auf dem Symposium der Gesellschaft für Tanzforschung „Tanz der Dinge/ Things that dance“ an der Universität Karlsruhe
- 02/2018 Vortrag „Dynamik. Choreografien der Gemeinschaft“ auf der Tagung „... stepping to the left. Tanz, Migration und Gemeinschaftsbildung“, Universität des Saarlands, Hochschule der Bildenden Künste Saar
- 11/2017 Zusammen mit Marie Simons: wissenschaftlicher Vortrag „Professional Wrestling, Ballroom Dancing, Bodybuilding, Synchronschwimmen - Spandex zwischen Theorie und Praxis“ auf der Jahrestagung der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft „Bodies in Motion“ an der Universität Gent
- 08/2017 Konzeption und Leitung der Graduiertentagung Working the Body, ein Nachwuchsprojekt für junge Wissenschaftler\*innen in Theorie und Praxis, Stiftung Universität Hildesheim

---

## Publikationen

- 2023 „Figuren im Schneegestöber“ in Notebook 7.23, hrsg. v. Union Internationale de la Marionnette (UNIMA) Zentrum Deutschland e. V. c / o Theater der Nacht und Verband Deutscher Puppentheater e. V., 2023, Seite 20-25.
- 2023 „Perspektivwechsel“ in double, hrsg. v. Verein zur Förderung der Kunst und Kultur des Puppen-, Figuren- und Objekttheaters, Theater der Zeit, 2023, Seite 39.
- 2021 „Sprechen<sup>3</sup>“ in double, hrsg. v. Verein zur Förderung der Kunst und Kultur des Puppen-, Figuren- und Objekttheaters, Theater der Zeit, 2021, Seite 30.
- 2020 „Mitgenommen werden in eine andere Zeit“ in double (Ausgabe 41) Puppe\*. Figurentheater und Geschlecht, hrsg. v. Verein zur Förderung der Kunst und Kultur des Puppen-, Figuren- und Objekttheaters, Theater der Zeit, 2018, Seite 32-33.
- 2019 „Die Lust am Schütteln“ in Tanz der Dinge/Things that dance, hrsg. v. Johannes Birringer und Josephine Fenger, transcript, 2019, Seite 67-74.
- 2018 „Schwarzes Gesicht auf schwarzem Grund“ in double (Ausgabe 38) Face-Off. Politiken von Gesicht und Maske, hrsg. v. Verein zur Förderung der Kunst und Kultur des Puppen-, Figuren- und Objekttheaters, Theater der Zeit, 2018, Seite 15-16.
- 2018 Zusammen mit Marie Simons: „Bodies in Motion“ in Kulturwissenschaftliche Zeitschrift, hrsg. v. Kulturwissenschaftliche Gesellschaft e.V., 2018, Seite 63-66.
- 2018 Zusammen mit Marie Simons: „Working the Body - Gradiuertagung in Theorie und Praxis“ in Kulturwissenschaftliche Zeitschrift, hrsg. v. Kulturwissenschaftliche Gesellschaft e.V., 2018, Seite 67-70.

## Weitere Erfahrungen in der Kulturarbeit

- 09/24 Berater\*in im Projekt KuBiDemo der Bundesakademie für Kulturelle Bildung, Wolfenbüttel
- 11/2021 Berater\*in im Rahmen des *Roundtables Gender Diversity* des Fonds Darstellende Künste

- 
- Seit 2020 Berater\*in in der Wissenschafts-Ag des *Masterplan Figurentheater*, FIDE NA Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (Ehrenamt)
- 08/2017 Teilnahme an der internationalen und interreligiösen Summerschool „Es reicht! Was mich angeht.“, Wittenberg, Workshop „Feminist and Queer Readings of the Bible“ von Prof. Dr. Angela Standhartinger und Prof. Dr. Christl Maier
- Seit 2016 Kurator\*in für Tanz und Performance des Deutschen Evangelischen Kirchentages, Mitglied des ständigen Ausschuss Kultur des Deutschen Evangelischen Kirchentages (Ehrenamt)
- 10/2016 Künstlerischer Austausch auf dem Performance Art Festival Asiatopia in Bangkok und Teilnahme am Performance Art Workshop von Chumpon Apisuk, Nan